

# Das Jahr 2016

## 4. Wein.Lese.Fest am 23. Jänner 2016

Der Wein kam diesmal aus der Weinmanufaktur Deutschkreutz. Winzer Höferer stellte die Weine vor und kommentierte sie bei der Verkostung.

Bärbl Renner liest Texte von Herta Schreiner in Mundart, Franz Gilschwert bringt den „Faust in 5 Minuten“, Susi Toth liest aus eigenen Werken, Ernst Tillhof präsentiert in seiner unnachahmlichen Art Geschichten von Eugen Mayer in „Stoaberga Muntoat“, und Helmut Freiherr von Scheurl-Defersdorf bringt Kostproben aus seinem eigenen Roman.



## Büro-Übersiedlung am 6. Februar 2016

Wir erhalten die Möglichkeit, unser Büro aus dem Bibliotheksraum hinaus und in einen eigenen Raum auf der anderen Seite des Ganges zu verlegen. Dadurch bekommen wir mehr Raum für die Bücher, aber gleichzeitig auch Arbeit beim Übersiedeln. Neue Regale müssen gekauft und die Bücher umorganisiert werden.



## Tag der Migration am 16. April 2016

### **Kommen, Gehen, Bleiben.**

Emmerich Koller ist 1956 aus Ungarn nach Österreich geflüchtet und später mit seinen Eltern in die USA ausgewandert. Er kam zu dieser Veranstaltung eigens aus den USA, präsentierte sein Buch und erzählte zutiefst bewegt von seinen Erlebnissen der Flucht, der Emigration und der Integration.

Barbara Horvath präsentierte ein Video mit einer Zeitzeugenbefragung von Menschen aus ganz Österreich, die ihre „Erlebnisse“ von Migration und Integration darlegten.

Der Projektchor brachte „Auswandererlieder“ aus dem Burgenland.

Walter Dujmovits spannte einen weiten Bogen von der „Amerikawanderung der Burgenländer“ bis zur heutigen Situation der Wanderung, Flüchtlingswelle und Integrationsbemühungen.

Begleitend dazu gab es eine Fotoausstellung zum Thema Flüchtlinge nach dem Ungarnaufstand 1956. Eine Leihgabe des UMIZ.

Nach den einzelnen Beiträgen gab es rege Diskussionen der Anwesenden.



## Lockenhaus lockt am 16. Juni 2016

Willy Puchner und sein „ABC der fabelhaften Prinzessinnen“ regten die Kinder zum Zeichnen, Malen und Fantasieren an. Es war die „Auftaktveranstaltung“ am Tag der Kinder des Festivals „Grenzenlos Lesen“.



## Grenzenlos Lesen, 17. – 19. Juni 2016

Internationales Literaturfestival, initiiert von Herta Emmer

Das sorgfältig erstellte Programm von „GRENZENLOS LESEN“ bestand aus vier Teilen: einem Kinder- und Jugendtag (siehe oben!), einem Lesefest für Erwachsene am Samstagnachmittag mit renommierten Autoren und Autorinnen (Susanne Scholl, Clemens Berger, Drago Jancar, um einige zu nennen), einer Kriminacht mit drei bekannten Schriftstellern und stimmungsvoller Musik vom „Trio Lepschi“ und einer Matinée am Sonntag mit Erhard Busek und Trautl Brandstaller, Erwin Steinhauer und Fritz Schindlechter, musikalisch untermalt von Willi Frühwirth und Willi Steurer mit pannonischem Jazz.



## Lockenhaus Liest 3 am 23. Juli 2016

Als Veranstaltungsorte wählte das Bibliotheksteam in diesem Jahr Gewerbebetriebe wie Autohäuser, einen Parkett-Betrieb und ein Kunstatelier. War vonseiten einiger Gewerbetreibenden am Anfang ein wenig Skepsis zu spüren, herrschte nach der Veranstaltung Begeisterung und die Bereitschaft, weitere Veranstaltungen in den verwendeten Räumlichkeiten abzuhalten, auch wenn das mit einiger Arbeit verbunden ist. Erfreulich für das Bibliotheksteam war auch die Tatsache, dass die jeweiligen „Veranstalter“ auch ein kleines Buffet zur Verfügung stellten.

Leser waren jeweils Einwohner aus den einzelnen Ortsteilen: Manfred Kaufmann–Marchand las im Autohaus Jestl in Hammerteich aus eigenen Werken. Monika Baumgartner erheiterte die Zuhörer im Autohaus Weber in Hochstrass mit humoristischen Erzählungen verschiedener Autoren. Im Ausstellungsraum von Parkett Gager las Bärbl Renner Geschichten in Lockenhauser Mundart und Franz Gilschwert verblüffte mit einem „Faust in 5 Minuten“. Julia Stifter brachte am Sportplatz in Glashütten Sagen, die mit Glashütten, Lockenhaus oder mit dem Burgenland zu tun hatten. Einen grandiosen Abschluss organisierte die Künstlerin Marita Makowitschka, die in ihrem Atelier in Langeck einen „Orientalischen Abend“ organisierte. Einstimmung mit dem typischen Minzetea, Lesungen von orientalischen



humoristischen Geschichten und zwischendurch zeigte eine Bauchtänzerin ihr Können. Die Zuhörer waren begeistert und blieben noch lange, um bei Speis und Trank die Geschehnisse des Tages zu diskutieren.



Glashütten



Lockenhaus



Hochstrass



Hammerteich



Langeck



## Schulstart-Buchstart am 5. September 2016

Gemeinde und Bibliothek Lockenhaus schenken den Schulanfängern am ersten Schultag anstatt der berühmt-berüchtigten Schultüte eine Tasche, in der nicht nur etwas zu lesen enthalten ist, sondern auch viele Informationen über Lesen und die Bibliothek.



## PoeTrees im Oktober 2016

Die Idee, Literatur und Texte in den öffentlichen Raum zu bringen, wurde vom Bibliotheksteam am Hauptplatz in Lockenhaus in die Tat umgesetzt: Baumstämme wurden mit Texten „umgarnt“ Bücher und Texte als „Lesefrüchte“ in die Bäume gehängt. Und zwar so, dass die Menschen sie pflücken konnten. Was auch immer wieder geschah, sodass wir oft „nachfüllen“ mussten.



## Treffpunkt Bibliothek, jeden ersten Dienstag im Monat

Wolfgang Koppermann vom Bibliotheksteam organisiert seit November dieses Treffen im Alten Kloster. Start war am 8. November, zweiter Treffpunkt am 6. Dezember (siehe Fotos!).



## Sponsoren

Einer unserer Sponsoren, Josef Wendl von Wendl-Bus, spendierte einen „Bücher-Bus“, der von den Kindern heiß geliebt wird.

